

DIN 81220**DIN**

ICS 01.080.30; 13.220.10; 47.020.01

Ersatz für
DIN 87903-3:1998-07**Schiffe und Meerestechnik –
Zeichen und Schilder für Brandschutz, Rettungsmittel und Fluchtwege**

Ships and marine technology –

Signs and plates for fire fighting, life-saving appliances and means of escape

Navires et technologie maritime –

Signes et plaques contre les incendies, appareils et passages de sauvetage

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Zeichen	5
4.1 Zeichen für brandschutztechnische Einrichtung (Fire Protection, FP)	5
4.2 Zeichen für Fluchtwege (Escape Route, ER)	9
4.3 Zeichen für Rettungsmittel und -einrichtungen (Live-saving Appliance, LS)	11
4.4 Gebotszeichen (Survival Craft, SC)	15
5 ISPS-Zeichen	17
6 Zeichen für bodennahe Sicherheitsleitsysteme (Low-Location Lighting system; LLL)	19
7 Gestaltung der Schilder	19
Literaturhinweise	20
 Tabellen	
Tabelle 1 — Zeichen für brandschutztechnische Einrichtungen	5
Tabelle 2 — Zeichen für Fluchtwege	9
Tabelle 3 — Zeichen für Rettungsmittel und -einrichtungen	11
Tabelle 4 — Gebotszeichen	15
Tabelle 5 — ISPS-Zeichen	17
Tabelle 6 — Kurzzeichen für Sicherheitsleitsysteme	19

Vorwort

Diese Norm wurde von der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN, Arbeitsausschuss NA 132-05-07 AA „Kennzeichnungen, internationale Normung (Sp ISO/TC8/SC1 teilweise und ISO/TC 8/SC 3/WG 1)“, erarbeitet.

Bei der vorliegenden Norm handelt es sich um eine Produktnorm für den Bereich der Schiffs- und Meerestechnik.

Bei der Ausarbeitung wurden berücksichtigt:

- IMO-Entschließung A.760 (16);
- IMO-Entschließung A.952 (23).

Diese Norm ist anerkannt von:

- Germanischer Lloyd (GL);
- See-Berufsgenossenschaft (See-BG).

Änderungen

Gegenüber DIN 87903-3:1998-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Begriff „ISPS-Zeichen“ wurde aufgenommen;
- b) Schilder für brandschutztechnische Einrichtungen, die für Passagiere vorgesehen sind, wurden mit der Darstellung von Flammen ergänzt;
- c) folgende Schilder wurden aufgenommen: Rettungsring mit Leine und Licht; Rettungsweste für Säuglinge; Zusatzschild für Stückzahl; Wärmeschutzhilfe TPA; Fluchttreter EEBD; 13 ISPS-Schilder;
- d) folgende Schilder wurden verändert: tragbarer und fahrbarer Feuerlöscher; Schrank mit Brandschutzeinrichtung, mit zusätzlichem Atemschutzgerät und Schutzkleidung; Auslösestation; Fernbetätigung für Feuerlöschpumpe; Lüftungsabsperrung; Raumschutz durch Brandschutzplan; Richtungspfeil; Notausgang; Ausgang; Betätigungsrichtung für Türgriffe; Rettungsfloß; Einbootungsleiter;
- e) folgende Schilder wurden gestrichen: Pulverschlauch für Handpistole; Schaumrohr; Schlauchkasten mit Sprüh-/Vollstrahlrohr; Feuerwehrrast; Fernbetätigung für Oberlicht; Atemluftkompressor; Notausgang (das lange Textschild); Notausgang freihalten; Zusatzschild Einbootungsstation; Arzt;
- f) die Auswahl der Zeichen für das bodennahe Sicherheitsleitsystem wurde geändert, die Zeichen für Schiffe der Bundeswehr wurden gestrichen, für Angaben für Schiffe der Bundeswehr siehe VG 81226-10;
- g) für die Gestaltung der Schilder wurde auf ISO 3864-1 verwiesen;
- h) die Angaben für Werkstoff und Bezeichnung wurden gestrichen, für Angaben für Schiffe der Bundeswehr siehe VG 81226-10.

Frühere Ausgaben

DIN 87903-3: 1998-07

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die auf Schiffen sowie auf Offshore-Einheiten anzuwendenden Zeichen für die Kennzeichnung der

- brandschutztechnischen Einrichtung;
- Fluchtwege;
- Rettungsmittel und -einrichtungen;
- Sanitätseinrichtungen und ISPS-Zeichen;
- Sicherheitsleitsysteme

fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4844-1, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 1: Gestaltungsgrundlagen für Sicherheitszeichen zur Anwendung in Arbeitsstätten und in öffentlichen Bereichen*

DIN 4844-2, *Sicherheitskennzeichnung — Teil 2: Darstellung von Sicherheitszeichen*

DIN 30642, *Schilder — Begriffe*

DIN ISO 15370, *Schiffe und Meerestechnik — Bodennahes Sicherheitsleitsystem auf Fahrgastschiffen — Anordnung*

DIN ISO 17631, *Schiffe und Meerestechnik — Sicherheitspläne für Brandschutz, Rettungsmittel und Fluchtwege-Anordnung*

ISO 3864-1, *Graphical symbols — Safety colours and safety signs — Part 1: Design principles for safety signs in workplaces and public areas*

ISO 7010, *Graphical symbols — Safety colours and safety signs — Safety signs used in workplaces and public areas*

SOLAS 74/88, *Internationales Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See, geändert durch das Protokoll von 1988*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 4844-1 und DIN 4844-2, DIN 30642, DIN ISO 17631, ISO 3864-1, ISO 7010 und der folgende Begriff.

3.1 ISPS-Zeichen

International Ship and Port Security (ISPS): Zeichen und Kennzeichnung zur Umsetzung des internationalen Codes zur Gefahrenabwehr auf Schiffen und Häfen (ISPS-Code)

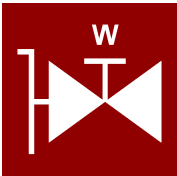
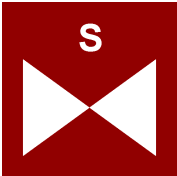
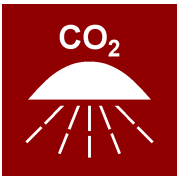
4 Zeichen

4.1 Zeichen für brandschutztechnische Einrichtung (Fire Protection, FP)

Tabelle 1 — Zeichen für brandschutztechnische Einrichtungen

1	2	3	4
Kurzzeichen	Bedeutung	Zeichen	Bemerkung
FP 01	Brandschutzausrüstung		Siehe ISO 7010, F004
FP 02	Brandmelder		Siehe ISO 7010, F005
FP 03	Feuerlöschschlauch		Siehe ISO 7010, F002
FP 04	Wassernebelrohr		
FP 05	Feuerlöscher		Siehe ISO 7010, F001

Tabelle 1 (fortgesetzt)

1	2	3	4
Kurzzeichen	Bedeutung	Zeichen	Bemerkung
FP 06	Fahrbarer Feuerlöscher		
FP 07	Brandschutzplan		
FP 08	Internationaler Landanschluss		
FP 09	Feuerlöschventil		W für Wasser
FP 10	Abschnittsventil		CO ₂ für Kohlendioxid F für Schaum H für anderes Gas als CO ₂ (Gasart ist anzugeben) P für Pulver W für Wasser S für Sprinkleranlagen oder andere Druckwasser- Sprühanlagen N für Stickstoff
FP 11	Raumschutz durch		CO ₂ für Kohlendioxid F für Schaum H für anderes Gas als CO ₂ (Gasart ist anzugeben) P für Pulver W für Wasser S für Sprinkleranlagen oder andere Druckwasser- Sprühanlagen